

STAD - 2017

Schwechat, 27.09.2017

E I N L A D U N G

zu der **am 2. Oktober 2017, um 18:05 Uhr**, im Festsaal des Rathauses stattfindenden 431. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat.

Hinweis:

Die in der Tagesordnung enthaltenen Punkte waren bereits Inhalt der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 25.09.2017, wobei aber mangels Beschlussfähigkeit über diese Tagesordnungspunkte nicht beraten werden konnte.

Mit dieser Einladung wird gemäß § 48 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. der Gemeinderat zum zweiten Male zur Beratung über dieselben Gegenstände berufen. In diesem Falle genügt zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates. Sind bei einer solchen Sitzung jedoch die Voraussetzungen des Abs. 1 erfüllt (d. h. mindestens zwei Drittel der Gemeinderatsmitglieder sind zur Zeit der Beschlussfassung anwesend), so können auch andere Verhandlungsgegenstände durch Gemeinderatsbeschluss nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

T a g e s o r d n u n g :

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1.) Erweiterung/Änderung Gesellschafterzuschüsse für die Multiversum Schwechat Betriebs GmbH
- 2.) Veräußerung der Anteile an der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH
- 3.) Tätigkeit des Prüfungsausschusses

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 4.) Allgemeine Personalangelegenheiten
- 5.) Organisationsreform
- 6.) Änderung der Verordnung über die Funktionsdienstposten

- 7.) Änderung der Nebengebührenordnung
- 8.) Brücke K-10-S über den Kalten Gang beim AMS; Erhöhung Grundsatzbeschluss / Ausschreibungsunterlage Bauleistungen
- 9.) Brücke K-18-S über den Kalten Gang beim Theodor Körner-Platz / Ausschreibungsunterlage Bauleistungen
- 10.) Schwächerer Kinderbetreuungseinrichtungen: Einbringung von Klagen
- 11.) Bericht über eine Sofortmaßnahme gemäß § 38 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung
- 12.) Ausnahme von den Wohnungsvergaberichtlinien
- 13.) Antrag im Außerstreitverfahren in einer Mietrechtsangelegenheit
- 14.) Städtische Wohnhäuser; Einbringung von Klagen

Die Bürgermeisterin

NIEDERSCHRIFT

über die 431. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat
am 2. Oktober 2017

BGM Baier Karin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anwesend waren: 1.) Vorsitzende BGM Baier Karin

die Mitglieder des Stadtrates:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 2.) STR Edelmayr Vera | 3.) STR Habisohn Christian |
| 4.) STR Klein Wolfgang (TOP 1-5) | 5.) STR Jahn DI Simon |
| 6.) STR Markovic MSc Ljiljana | 7.) STR Jakl Helmut |
| 8.) STR Kaiser Andrea | |

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 9.) GR Beck Thomas | 10.) GR Branics Martin |
| 11.) GR Fälbl-Holzapfel Susanne | 12.) GR Mlada DI Inna |
| 13.) GR Schaffer Walter | 14.) GR Scharinger Monika |
| 15.) GR Semtner Franz | 16.) GR Wittmann Leopold |
| 17.) GR Edelhauser Mag. Alexander | 18.) GR Süßenbacher Gabriele |
| 19.) GR Mautner-Markhof Christoph | 20.) GR Sicha Michael |
| 21.) GR Barta Valentin | 22.) GR Haschka Mag. Paul |
| 23.) GR Liebenauer-Haschka Jörg | 24.) GR Pinka DI Peter |
| 25.) GR Smetana Manfred | 26.) GR Ehn Robert |
| 27.) GR John David | 28.) GR Maucha Andrea |
| 29.) GR Neuhold Günther | |

Entschuldigt waren:

30.) VBGM Krenn Mag. Brigitte
31.) STR Szikora Lukas
32.) GR Frauenberger Gerhard
33.) GR Ertl Johann
34.) GR Freiberger Mag. Mario
35.) GR Schaidler Johann
36.) GR Docar Wolfgang
37.) GR Zistler Wolfgang

Unentschuldigt waren: -

Sonstige Anwesende: -

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr

Vor Eingang in die Tagesordnung weist Frau BGM Baier darauf hin, dass es im Hallenbad am Wochenende einen Zwischenfall mit einem Kleinkind gab, das in ein Becken gefallen ist und beinahe ertrunken wäre. Der Bademeister hat vorbildlich reagiert, alle notwendigen Maßnahmen inkl. einer Reanimation wurden vorgenommen. Das Kind wurde mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen, musste nur eine Nacht dort verbringen und konnte wohl auf am nächsten Tag wieder entlassen werden. Die Großmutter hat sich bei der Gemeinde, speziell bei den Bademeistern bedankt. Ich möchte mich diesem Dank anschließen. Das war heuer der 2. Vorfall mit einem Kind. Kinder sollten von den Begleitpersonen beaufsichtigt werden. Dennoch haben wir intern besprochen, dass u.U. darüber nachgedacht werden sollte, am Dienstpostenplan etwas zu verändern. Denn wenn etwas passiert, sollte man schnell genug sein, um helfen zu können. Wenn etwas passiert, bleibt es an uns hängen. Das Personal sollte Unterstützung erhalten, wenn 2 x in einem Jahr etwas passiert, auch nachdem 9 Jahre nichts passiert ist. Wir werden uns auch noch direkt im Hallenbad bedanken, denn ich denke das geht über die normale Leistung eines Bademeisters hinaus.

Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

Die Vorsitzende:

Bürgermeisterin

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor-Stellvertreter

Für die Fraktion der SPÖ:

Für die Fraktion der GRÜNEN:

Für die Fraktion der FPÖ:

Für die Fraktion der ÖVP:

Für die Fraktion der NEOS:

Parteilos:

431. Sitzung des Gemeinderates am Montag, 2. Oktober 2017

Punkt 1 der Tagesordnung

**Erweiterung/Änderung Gesellschafterzuschüsse für die Multiversum
Schwechat Betriebs GmbH**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die Wirtschaftsprüfung der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH., das ist die TPA Wirtschaftsprüfung GmbH., benötigt zur positiven Beurteilung der Fortbestehensprognose für die Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. eine Zuschussverpflichtung seitens der Stadtgemeinde Schwechat bis inklusive 2019. Dieser Notwendigkeit kommt die Stadtgemeinde Schwechat hiermit nach. Die Geschäftsführerin der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. hat am 30. August 2017 der Stadtgemeinde Schwechat aktualisierte Planrechnungen - inklusive notwendiger Rückstellungen - für die Jahre 2018 und 2019 übermittelt. Aus diesen ergibt sich im Vergleich zu dem in der 424. Sitzung des Gemeinderates am 10. November 2016 unter TOP 9 gefassten Gemeinderatsbeschluss ein geänderter Zuschussbedarf seitens der Stadtgemeinde Schwechat. Da in den aktuellen Planrechnungen von einer Zusammenführung der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. und der Multiversum Schwechat Eigentums GmbH. im Jahr 2018 ausgegangen wird, ist auch der Gemeinderatsbeschluss der 415. Sitzung des Gemeinderates am 17. Dezember 2015, TOP 14, von der Änderung betroffen.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass diese Zuschussverpflichtungen nichts an den Bestrebungen ändern, die Multiversum Schwechat Gruppe bis zum 31. Dezember 2018 zu verkaufen. Diese Zuschussverpflichtungen dienen einer positiven Fortbestehensprognose und sollen damit das notwendige Umfeld für den Verkauf der Multiversum Schwechat Gruppe schaffen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt folgende, geänderte Zuschüsse an die Multiversum Schwechat Betriebs GmbH für die Jahre 2018 und 2019:

Für das Jahr 2018:

- Maximal EUR 1.975.400,-- zur Finanzierung des laufenden Betriebes. Sollte sich der laufende Betrieb positiver entwickeln als in den Planrechnungen vorgesehen, wird nur ein entsprechend geringerer Zuschuss geleistet. Die entsprechenden Mittel sind im Voranschlag 2018 vorzusehen.

Für das Jahr 2019:

- Maximal EUR 1.902.000,-- zur Finanzierung des laufenden Betriebes. Sollte sich der laufende Betrieb positiver entwickeln als in den Planrechnungen vorgesehen, wird nur ein entsprechend geringerer Zuschuss geleistet. Die entsprechenden Mittel sind im Voranschlag 2019 vorzusehen.

Die entsprechende Planrechnung für 2018 und 2019 ist dem Tagesordnungspunkt als Anlage angeschlossen und bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Des Weiteren gibt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat ein Zuschussversprechen gemäß Anhang für die genannten Jahresbeträge ab.

Dieses Zuschussversprechen ersetzt für die Jahre 2018 und 2019 jene, die auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 17. Dezember 2015, TOP 14 und vom 10. November 2016, TOP 9 basieren.

Die Zuschussverpflichtung erlischt, wenn sich die Multiversum Schwechat Betriebs GmbH nicht mehr im direkten oder indirekten Eigentum der Stadtgemeinde Schwechat befindet.

Beilagen:

Budget 2019 MVSW

Zuschussversprechen

Wechselrede:

GR Mag. Edelhauser
STR Kaiser

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ und GRÜNE.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Edelhauser Mag. Alexander(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP), Gemeinderat Mautner-Markhof

Christoph(NEOS), Gemeinderat Sicha Michael(NEOS),
Gemeinderat Ehn Robert(FPÖ), Stadtrat Jakl Helmut(FPÖ),
Gemeinderat John David(FPÖ), Stadträtin Kaiser Andrea(FPÖ),
Gemeinderätin Maucha Andrea(FPÖ), Gemeinderat Neuhold
Günther(FPÖ)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit
angenommen.

431. Sitzung des Gemeinderates am Montag, 2. Oktober 2017

Punkt 2 der Tagesordnung

Veräußerung der Anteile an der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die Multiversum Schwechat Eigentums GmbH. ist Eigentümerin der Liegenschaft Möhringgasse 2-4, 2320 Schwechat, und der darauf befindlichen Gebäude (Multiversum, Euro-Spar und Tiefgarage) sowie eines Teiles des Inventars. Die gegenständlichen Objekte und Fahrnisse sind von der Multiversum Schwechat Eigentums GmbH. als Rechtsnachfolgerin der seinerzeitigen VB Real Estate Leasing Herkules GmbH. als nunmehriger Leasinggeber an die Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. verleast. Aufgrund dessen kommt es zu Verpflichtungen der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. gegenüber der Multiversum Schwechat Eigentums GmbH. Um eine Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes und eine damit verbundene Kostenersparnis durch die Herbeiführung einer Gruppenbesteuerung zu erreichen, ist es zweckmäßig, die Anteile an der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. an die Multiversum Schwechat Eigentums GmbH. zu verkaufen. Dadurch soll eine zukünftige Verschmelzung der beiden Gesellschaften ermöglicht werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf der Anteile an der Multiversum Schwechat Betriebs GmbH. an die Multiversum Schwechat Eigentums GmbH. zum Kaufpreis von Euro 1,--

Gleichzeitig ermächtigt der Gemeinderat die Bürgermeisterin Karin Baier, in der Generalversammlung der Multiversum Eigentums GmbH. dem Ankauf dieser Anteile zuzustimmen.

Wechselrede: STR Kaiser

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ und GRÜNE.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Edelhauser Mag. Alexander(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP), Gemeinderat Mautner-Markhof Christoph(NEOS), Gemeinderat Sicha Michael(NEOS), Gemeinderat Ehn Robert(FPÖ), Stadtrat Jakl Helmut(FPÖ), Gemeinderat John David(FPÖ), Stadträtin Kaiser Andrea(FPÖ), Gemeinderätin Maucha Andrea(FPÖ), Gemeinderat Neuhold Günther(FPÖ)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

431. Sitzung des Gemeinderates am Montag, 2. Oktober 2017

Punkt 3 der Tagesordnung

Tätigkeit des Prüfungsausschusses

Vortragender: **Gemeinderat Edelhauser Mag. Alexander**

SACHVERHALT

Der Prüfungsausschuss hat am 13.06.2017 eine Sitzung abgehalten.

Tagesordnung: Unvermutete Kassenkontrolle (Abt.1)

Bericht

Laut Tagesordnung wurde zunächst der Barkassenbestand des Bürgerservice geprüft. Hierbei wurde der tatsächliche Barbestand ausgezählt und ein Barbestand in der Höhe von € 37.893,04 festgestellt. Dieser Betrag wurde mit dem Übertrag des Kassabuches vom 13.06.2017 sowie den Tageseinnahmen,- und Ausgaben saldiert und hat eine rechnerische Richtigkeit ergeben.

Bei der Zählung der Parkmünzen wurde folgendes festgestellt:
Insgesamt gab es 734 Stk, davon 131 Stk defekt und wurden ausgeschieden.
250 Stk, wurden im Tresor in der Kassa verwahrt. Laut den Aufzeichnungen sollten 1.784 Stk. vorhanden sein. Somit fehlen 800 Stk. Parkmünzen, dies entspricht einem Wert von € 640,-. Das Fehlen konnte nicht erklärt werden.
2 Stichproben über den Inhalt von Parkmünzensackerl wurden als in Ordnung befunden.

Anschließend hat Herr Kammeramtsdirektor Kirchner in seiner Funktion als Kassenverwalter der Stadtgemeinde Schwechat Auskunft über die Kontostände der Stadtgemeinde Schwechat gegeben, wobei die Stichtage der verschiedenen Konten aufgrund der letztbeigezogenen Kontoauszüge variieren. Festgestellt wurde, dass die auf den Kontoauszügen angeführten Beträge mit dem Tagesabschluss per 06.06.2017 übereinstimmen.

Der Prüfungsausschuss stellt folgende Forderungen:

Der Prüfungsausschuss fordert eine lückenlose Aufklärung über das Fehlen von 800 Stk. Parkmünzen. Eine aktuelle Dokumentation der im Umlauf befindlichen Parkmünzen sollte auf "Knopfdruck" möglich sein.

Eine Stellungnahme weshalb ein so hoher Barbetrag in der Kassa vorhanden ist, obwohl dies der Prüfungsausschuss schon mehrmals beanstandet hat.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt dass das Personal des Bürgerservice gleich geschult ist, sowohl an den Geräten als auch im Kenntnisstand der Kassa, Parkmünzen, Dokumentationen etc.

Weiters wird empfohlen am langen Öffnungstag (Dienstag) das Bürgerservice doppelt zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Herr Kirchner verzichtet auf eine Stellungnahme.

Der Fehlbestand bei den Parkmünzen wurde mittlerweile aufgeklärt und durch Stellungnahmen der Abteilung 2 und dem Bürgerservice dokumentiert. (Beilage)

Beilage:

Stellungnahme PA 13.06.2017

Wechselrede:

STR Kaiser
STR Mag. Edelhauser
BGM Baier 2 x
Mag. Diatel